

Einladung zur Ausstellung „Die Siedlungsentwicklung in der Großgemeinde Henstedt-Ulzburg“ ab dem 7. März im Rathaus

23.02.2026 10:43



Im Rahmen des 13. Tags der Archive, einer Initiative des Verbands deutscher Archivarinnen und Archivare mit dem Motto „Alte Heimat – neue Heimat“, präsentiert das Gemeindearchiv Henstedt-Ulzburg in Kooperation mit dem Arbeits- und Gesprächskreis Ortsgeschichte Henstedt-Ulzburg der Volkshochschule die Ausstellung „Die Siedlungsentwicklung in der Großgemeinde Henstedt-Ulzburg“. Die Eröffnung der Ausstellung findet am Sonnabend, 7. März, von 11 bis 13 Uhr mit einer Begrüßung von Bürgermeisterin Ulrike Schmidt im Ratssaal des Rathauses, Rathausplatz 1 in 24558 Henstedt-Ulzburg, statt. Der Eintritt ist frei. Vom 9. März bis einschließlich 3. April 2026 wird die Ausstellung zu den Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung – montags, dienstags, donnerstags und freitags von 8 bis 12 Uhr sowie donnerstags zusätzlich von 14 bis 18 Uhr – weiterhin für Interessierte vor dem Ratssaal frei zugänglich sein.

Aus den Bildbeständen des Gemeindearchivs Henstedt-Ulzburg werden verschiedene Luftbildaufnahmen aus den 1950er bis 1970er Jahren präsentiert und mit aktuelleren Luftbildaufnahmen aus den Jahren 2016 bis 2020 verglichen, wodurch der infrastrukturelle Wandel in der Gemeinde veranschaulicht wird.

„Die Ausstellung zeigt beispielhaft den Bebauungszustand einzelner Straßenzüge vor über 50 Jahren und im Vergleich dazu die inzwischen eingetretenen Veränderungen und Ausweitungen der Wohnsiedlungen“,

erklärt Gemeindearchivar Nico Sartor.

„Wer die Luftbilder näher betrachtet, entdeckt aus der Vogelperspektive an einigen Details, wie sich die Wohn- und Lebensformen in Henstedt-Ulzburg im Laufe der Zeit veränderten. In der Gesamtschau ergibt sich ein Einblick in die Siedlungsentwicklung der Großgemeinde.“